



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, 05.06.2014

Ort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsforder Allee 2- 6,
23560 Lübeck,
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Tim Klüssendorf- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Jörn Puhle- SPD
Aydin Candan- SPD
Katja Mentz- Bü90/DIEGRÜNEN
Felix Untermann- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Hannelore Fahl- CDU
Joachim Giesenberg- Lübecker Jugendring
Thomas Grams- AG freier Wohlfahrtsverbände
Sabine Kricheldorf- AG freier Wohlfahrtsverbände
Eveline Kuring-Arent- AG freier Wohlfahrtsverbände
Maria Köhler-Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN
Sandra Pereira da Silva David- Lübecker Jugendring
Burkhard Röttger- CDU
Nicole Vollert- SPD
Kathrin Ziese- Lübecker Jugendring

Vertretung für: Frau Hildebrand, Dagmar

Beratende Mitglieder

Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN
Karl-Heinz Georg- 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt
Renate Junghans- 4.510 Familienhilfen / Jugendamt bis 18:15 Uhr
Jan Karnatz- Jugend
Martin Kürle- DIE LINKE ab 16:09 Uhr
Thomas Paulsen- BfL Vertretung für: Herrn Spiekermann,
Jan-Olav bis 18:00 Uhr
Lutz Regenberg- Mitglied der Fachgruppe HZE
Joseph Romeo Temole Kemayou- Forum für MigrantInnen ab 16:09 Uhr
Christian Weise- Kreiselternervertretung

Verwaltung

Sven Beesel- FB 4 Fachbereichscontrolling	
Reichel Birgit- 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt	bis 18:05 Uhr
Renate Heidig- Jugendhilfeplanung	
Sabine Kosminski- 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt	bis 18:05 Uhr
Doris Oldenburg- städt. Kindertageseinrichtungen	

Protokollführung

Doreen Richter- FB 4 Fachbereichsdienste

Gäste

Matthias Richter- Leiter des Jugendkommissariats Lübeck	bis 18:05 Uhr
Dirk Stojan- Präsident des Amtsgerichts Lübeck	bis 16:56 Uhr

Sonstige Personen

Annette Windmöller- JobCenter

Entschuldigte Mitglieder

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dagmar Hildebrand- CDU	fehlte entschuldigt
------------------------	---------------------

Beratende Mitglieder

Klaus-Peter Jürgensen- Fachbereichsdienste FB 4	fehlte entschuldigt
Katrin Soomann- 2.515 BALI/JAW	fehlte entschuldigt
Jan-Olav Spiekermann- BfL	fehlte entschuldigt

Verwaltung

Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	fehlte entschuldigt
Petra Albrecht- Jugendhilfeplanung	fehlte entschuldigt
Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling	fehlte entschuldigt

Sonstige Personen

Inge Hennig- Seniorenbeirat	fehlte entschuldigt
-----------------------------	---------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Niederschrift vom 08.05.2014
3. Anliegen der Jugend
 - 3.1. Anfrage bezügl. des Zauns im Burgtor
4. Berichte
 - 4.1. mdl. Bericht aktuelle Entwicklung der Jugendkriminalität in Lübeck
 - 4.2. mdl. Bericht mobile Jugendarbeit in Buntekuh
5. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 5.1. Anfrage von AM Dr. Martin Federsel bzgl. Jugendtreff Buntekuh
Vorlage: VO/2014/01583
 - 5.2. Mitteilung der Verwaltung
 - 5.2.1. Information über den Waldkindergarten "Die Waldmäuse"
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Neufassung der "Leitsätze für die Gewährung von Zuwendungen an Jugendorganisationen, die im Bereich der außerschulischen Jugendbildung tätig sind"
Vorlage: VO/2014/01573
 - 6.2. Aufhebung von einem im Finanzplan Haushaltsjahr 2014 bestehendem Sperrvermerk für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme der Kita Heiweg 112
Vorlage: VO/2014/01622
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Verschiedenes
 - 9.1. Anfrage von Herrn Röttger bezügl. der Qualifikation von Erstberatern/innen von Scheidungskindern
 - 9.2. Nachfrage von Frau Kricheldorf bezügl. der Budgetierung
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende eröffnet die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über den nichtöffentlichen Sitzungsteil des Jugendhilfeausschusses am 08.05.2014 im nichtöffentlichen Teil unter TOP 10 behandelt wird. Es gibt keine Einwände.

Anschließend verpflichtet er Herrn Thomas Grams mit den Worten: „Ich verpflichte Sie gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis und stimmt damit einstimmig der Behandlung des TOP 10 Genehmigung der Niederschrift im nichtöffentlichen Teil zu.

TOP 2 Niederschrift vom 08.05.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur Niederschrift Nr. 7 des Jugendhilfeausschusses am 08.05.2014 keine schriftlichen Einwendungen eingegangen sind.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob Einwände vorliegen, bittet Frau Fahl um eine Ergänzung unter TOP 5.2 Zwischenbericht Projekt „Poolbildung zur Beförderung einer inklusiven Beschulung“. In dem Satz beginnend mit: „Eine Beteiligung des Landes ist.....“, soll ergänzt werden: weil Inklusion nicht zum Sparmodell werden darf.

Die Niederschrift ist mit der Ergänzung festgestellt.

TOP 3 Anliegen der Jugend

TOP 3.1 Anfrage bezügl. des Zauns im Burgtor

Herr Karnatz macht auf die Situation im Burgtor aufmerksam, der dort aufgestellte Zaun nimmt viel Platz ein.

Er übergibt das Wort an einen betroffenen Jugendlichen. Dieser berichtet, dass der Holzzaun vor einer maroden Wand steht und der Platz für z. B. Feierlichkeiten dadurch sehr eingeschränkt nutzbar ist.

Herr Georg erklärt, dass der Zaun aus Sicherheitsgründen stehen bleiben muss. Im Zuge der Fertigstellung des Hansemuseums wird die marode Wand saniert.

Auf die Frage wann mit der Fertigstellung zu rechnen sei, antwortet Herr Georg in ca. 1 Jahr. Es wird gebeten, die zuständige Stelle um Beschleunigung der Fertigstellung zu bitten.

Der Vorsitzende spricht hierzu und sagt zu, dieses an die zuständige Stelle weiterzugeben. Ideen der Jugendlichen, die Mauer zu vergrößern oder den Zaun zu versetzen werden diskutiert.

Ebenfalls wird der Wunsch nach einem Beet geäußert.

Herr Georg schlägt vor, sich gemeinsam mit den Jugendlichen hinzusetzen, um Möglichkeiten zu besprechen. Außerdem wird er Kontakt mit dem Gebäudemanagement aufzunehmen, um ggf. Alternativen bezüglich des Zauns zu besprechen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 mdl. Bericht aktuelle Entwicklung der Jugendkriminalität in Lübeck

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Richter, Leiter des Jugendkommissariats Lübeck und Herrn Stojan, Präsident des Amtsgerichts Lübeck.

Herr Richter führt ein und berichtet von seiner Arbeit im Jugendkommissariat.

Anhand von Fallzahlen über begangene Straftaten ist erkennbar, dass ein Rückgang von Straftaten im Vergleich der Vorjahre zu verzeichnen ist.

Er erläutert in diesem Zusammenhang jedoch steigende Zahlen von Intensivtätern.

Eine Übersicht der genauen Fallzahlen wird von Herrn Richter übermittelt und der Niederschrift beigelegt.

Auf diverse Nachfragen u. a. zum Ablauf eines Verfahrens, steigende Zahlen von Intensivtätern, Täter-Opfer-Ausgleich, soziale Brennpunkte antwortet Herr Richter.

Herr Stojan berichtet über die Verfahrensabläufe bei Gericht.

Ebenfalls sind die zur Anklage kommenden Fälle geringer als in den Vorjahren.

Er erläutert die evtl. Gründe hierfür.

Er informiert über zunehmende Internetkriminalität und auch über die gestiegene Intensität von Gewalttaten.

Herr Stojan lobt die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern u.a. Jugendamt und Jugendgerichtshilfe.

Fragen von Herrn Puhle zur Definition von Intensivtätern und dem zeitlichen Ablauf bis hin zur Anklageerhebung, Frau Fahl zur Strafmündigkeitsgrenze sowie Frau Mentz zur Internetkriminalität Mobbinganteil beantworten Herr Stojan und Herr Richter.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2 mdl. Bericht mobile Jugendarbeit in Buntekuh

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Jugendlichen aus Buntekuh. Frau Reichel führt kurz ein. Frau Kosminski berichtet über die Einführung der mobilen Jugendarbeit in Buntekuh sowie über ihre Arbeit mit den Jugendlichen vor Ort. Sie erläutert die Vorteile der mobilen Jugendarbeit.

Die Jugendlichen stellen anhand einer PowerPointPräsentation ihre Situation vor. Sie wünschen sich eigene Räumlichkeiten die sie nutzen und selbst gestalten können. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation erfolgt eine Diskussion.

Verschiedene Möglichkeiten für eine evtl. Nutzung von Räumen werden angesprochen.

Aus der Diskussion wird folgendes festgehalten:

- der Jugendhilfeausschuss unterstützt das Anliegen der Jugendlichen
- Herr Georg wird sich mit dem Bereich Schule und Sport in Verbindung setzen, um eine kurzfristige Lösung für die bevorstehenden Sommerferien zu vereinbaren (Weiternutzung der Oase für diese Zeit). Herr Georg wird im nächsten Ausschuss hierüber informieren.
- Der Bauausschuss soll sich mit der Beleuchtungssituation in Buntekuh befassen
Beleuchtungsverbesserung an folgenden Bereichen wünschenswert:
 - Einkaufszentrum
 - Wiesental
 - Ententeich
 - Everstr.
 - Korvetenstr.

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich einstimmig, dafür aus, den Bauausschuss zu bitten, sich mit der Beleuchtungssituation in Buntekuh zu befassen.

TOP 5 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 5.1 Anfrage von AM Dr. Martin Federsel bzgl. Jugendtreff Buntekuh Vorlage: VO/2014/01583

Die Anfrage wurde mit dem TOP 4.2 bereits beantwortet. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 5.2 Mitteilung der Verwaltung

TOP 5.2.1 Information über den Waldkindergarten "Die Waldmäuse"

Frau Heidig informiert darüber, dass Landesjugendamt der Aufnahme und der Betreuung von Kindern zugestimmt hat, nachdem die Auflagen durch den Träger erfüllt wurden. Die monatliche Betriebsförderung durch die Stadt wird somit wieder in Gang gesetzt. Auf Nachfragen von Frau Mentz, Herrn Kürle und Herrn Untermann antwortet Frau Heidig. Frau Goltz und ein Mitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald melden sich zu Wort. Beide schildern die Situation des Waldkindergartens.

Der Vorsitzende spricht hierzu und erklärt, dass der Ausschuss über die Situation des Waldkindergartens informiert ist.

Da der TOP im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird, bittet der Vorsitzende darum, die Schilderung so zu gestalten, dass keine Belange Dritter dergestalt tangiert werden, dass die Öffentlichkeit auszuschließen wäre.

*Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden,
dass Frau Goltz sowie ein Mitglied der
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
hierzu sprechen dürfen.*

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Neufassung der "Leitsätze für die Gewährung von Zuwendungen an Jugendorganisationen, die im Bereich der außerschulischen Jugendbildung tätig sind" Vorlage: VO/2014/01573

Es folgt eine Diskussion über die aufgehobene Höchstgrenze von 1.000 EUR und dem neuen Verfahren.

Herr Georg und Herr Giesenberg erklären das Verfahren.

Der Vorsitzende lässt über folgende Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die „Leitsätze für die Gewährung von Zuwendungen an Jugendorganisationen, die im Bereich der außerschulischen Jugendbildung tätig sind“ werden im als Anlage beigefügten Wortlaut neu gefasst und treten rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft.

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag.*

TOP 6.2 Aufhebung von einem im Finanzplan Haushaltsjahr 2014 bestehendem Sperrvermerk für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme der Kita Heiweg 112 Vorlage: VO/2014/01622

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der im Haushaltsjahr 2014 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik bei dem Produktsachkonto 365002 023.7851000 – Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kita Heiweg/Umbau, Hochbaumaßnahme wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel von 450.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.
2. Bei dem Produktsachkonto 365002 023.7851000 – Betreuung in Kindertagesstätten/ Kita Heiweg Umbau/Sanierung/Hochbaumaßnahme – wird außerplanmäßig gem. § 95 f (1) Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 850.000 Euro zu Lasten 2015 bereitgestellt.
Deckung: Produktsachkonto 111029 277.7851000 – Gebäudemanagement/B-Schröder-Sch./Umstrukturierung-GebMod/Hochbaumaßnahmen.

TOP 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Anfrage von Herrn Röttger bezügl. der Qualifikation von Erstberatern/innen von Scheidungskindern

Herr Röttger fragt an, welche Qualifikation MediationsberaterInnen vorweisen, die für Kinder von geschiedenen Eltern Beratungsgespräche anbieten.

Vereinbarungsgemäß wird die Antwort zu Protokoll gegeben:

Die Umgangsberatung bei Trennung und Scheidung erfolgt im Beratungszentrum Huxterdamm.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein multiprofessionelles Team mit psychologischer oder sozialpädagogischer sowie pädagogisch-therapeutischer Qualifikation. Alle Beraterinnen/ Berater verfügen über therapeutische Zusatzqualifikationen. Regelmässige interne Fallbesprechungen zur Reflexion der laufenden Beratungen und externe Supervision sind Bestandteil der Arbeit um die Fachlichkeit zu gewährleisten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9.2 Nachfrage von Frau Kricheldorff bezügl. der Budgetierung

Frau Kricheldorff fragt nach der Budgetierung die in der AG § 78 besprochen wurde.

Frau Heidig berichtet, dass die Träger gebeten wurden AnsprechpartnerInnen zu benennen, um mit den einzelnen Verhandlungen zu beginnen.

Das Protokoll der AG § 78 wurde bereits verschickt, hieraus ist alles Weitere ersichtlich.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit und die Personen, die zur Teilnahme am nichtöffentlichen Teil nicht berechtigt sind, den Saal zu verlassen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 18:23 Uhr

Die Öffentlichkeit und die Personen, die zur Teilnahme am nichtöffentlichen Teil nicht berechtigt sind, verlassen den Saal.

Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 18:24 Uhr

Ende des nichtöffentlichen Teils der Sitzung: 18:25 Uhr.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Lübeck, den 10. Oktober 2014

Tim Klüssendorf
Vorsitz

Doreen Richter
Protokollführung